

Michael Riemann
Goldpohl 24
49134 Wallenhorst
Tel.: 054707/59875
michael-riemann@t-online.de

An den Bürgermeister
der Gemeinde Wallenhorst
Herrn Ulrich Belde

Wallenhorst, den 03.04.2014

Antrag

Der Rat der Gemeinde Wallenhorst möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Gemeinde Wallenhorst prüft, in welchem Ortsteil ein inklusiver Kinderspielplatz als erster Standort benötigt wird, dieser wird dann unverzüglich geplant und gebaut.
2. Die Verwaltung der Gemeinde Wallenhorst erarbeitet einen Plan, wie in den nächsten Jahren die Kinderspielplätze der Gemeinde Wallenhorst mit barrierefreien Spielgeräten bestückt werden, bzw. die Spielplätze inklusiv umgebaut werden.
3. Die Finanzmittel werden jährlich in der Haushaltsplanung ab 2015 eingestellt.

Begründung:

Auf einer Anfrage an die Verwaltung wurde mir bestätigt, dass die Gemeinde Wallenhorst keinen inklusiven Kinderspielplatz oder barrierefreie Spielgeräte auf ihren Kinderspielplätzen vorhält.

Alle Kinder sollen aber die Möglichkeit haben, sich auf ihre Weise und nach ihren Möglichkeiten auf Spielplätzen aufzuhalten, sie zu nutzen und zu erobern. Alle wollen dabei sein. Das ist auch der Wunsch von Menschen, die mit Handicaps leben müssen.

Das Recht auf Teilhabe ist ein Grundrecht und braucht in seiner Umsetzung die besondere Aufmerksamkeit und aktive Leistung einer modernen Gesellschaft.

Es ist eine Herausforderung, gerade auch für öffentliche Einrichtungen, diesen Perspektivwechsel zu unterstützen, auch in der Kinder- und Jugendhilfe.

Inklusion fängt eben im Kleinen an, auch bei den Jüngsten unserer Gesellschaft, die sich im Sandkasten oder auf Spielwiesen unvoreingenommen und auf Augenhöhe begegnen, ob mit mehr oder weniger Handicaps.

Mit freundlichen Grüßen
Michael Riemann
DIE LINKE
